Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 18 (1900)

Heft: 349

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 349 XVIII. Jahrgang. Bern, Samstag, 20. Oktober. 1900 Berne, Samedi, 20 octobre. XVIIIme année. № 349

Erstes Blatt. Première feuille.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Eisenbahn-Personentarife. — Baumwollfabriken in Texas. — Länge der dem internationalen Uebereinkommen unterstellten Eisenbahnstrecken. — Commerce extérieur de la France. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 17. Oktober. Die Firma **Jb. Hohmann** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 81 vom 3. April 1894, pag. 325) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

17. Oktober. Inhaberin der Firma **Frau Wwe Forster** in Hinweil ist Witwe Barbara Forster, geb. Senn, von Ober-Utzwyl (St. Gallen), in Hinweil. Handstickerei. Bei der Kirche.

17. Oktober. **Landw. Verein Altikon** in Altikon, Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 373 vom 2. Dezember 1899, pag. 1503). Jakob Bachmann ist aus dem Vorstande ausgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde am 2. September 1900 als Vicepräsident und Quästor gewählt: Karl Bachmann, von und in Altikon.

18. Oktober. Inhaber der Firma **Th. Hofstetter** in Zürich I ist Theophil Hofstetter, von Mettmenstetten, in Zürich V. Marmor-Industrie. Sihlhölzli 7.

18. Oktober. Die Firma **J. Huber, Juwelier & Goldschmid,** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 373 vom 2. Dezember 1899, pag. 1503) hat ihr Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 12 (Entresol) verlegt.

18. Oktober. Der seit dem Jahre 1872 bestehende **Landw. Verein Herrliberg** in Herrliberg hat sich am 25. März 1900 als Genossenschaft konstituiert. Ihr Zweck ist die Hebung landwirtschaftlicher Bildung und die Förderung landwirtschaftlicher Interessen und gemeinnütziger Bestrebungen. Als Mitglied kann jeder in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Einwohner der Gemeinde Herrliberg eintreten, welcher sich anmeldet und durch Beschluss einer Generalversammlung aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Austrittserklärung, welche vier Wochen vor Ablauf des Geschäftsjahres dem Vorstande einzureichen ist, Wegzuges aus der Gemeinde, Hinschiedes und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 5 und der Jahresbeitrag der Mitglieder Fr. 1. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vicepräsident je mit dem Aktuar oder dem Quästor zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht aus: Jakob Egli-Hitz, Präsident; Arnold Weinmann, Vicepräsident und Aktuar; Jean Weinmann, Quästor, diese drei von Herrliberg; Albert Strickler, von Richterswil, und Theophil Schönenberger, von Herrliberg, beide Beisitzer; alle in Herrliberg.

18. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln, A. G.** (Fabrique des Produits alimentaires Maggi; The Maggi Food Works; Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi), in Kemptthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 281 vom 13. August 1900, pag. 1127) hat in der Generalversammlung vom 25. September 1900 ihre Statuten revidiert. Die deutsche Firma lautet nunmehr **Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln** und die englische: The Maggi Co. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 8,000,000 (acht Millionen Franken) und ist eingeteilt in 1600 Namen-Aktien von je Fr. 5000, welche voll einbezahlt sind. Die bisherige Einteilung der Aktien in Serien A, B, C ist aufgehoben. Die übrigen früher im S. H. A. B. publizierten Thatsachen werden durch diese Statutenänderung nicht berührt.

18. Oktober. Inhaber der Firma **A. Schütz-Guggenbühl, Hauptablage von Fournituren für Damenschuhmacherei** in Zürich I ist Albert Schütz-Guggenbühl, von Zürich, in Zürich I. Neumarkt 24.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1900. 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Zurbrügg & Söhne** in Bern (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1895, pag. 92) hat sich infolge Todes des einten Gesellschafters, Peter Zurbrügg, Vater, aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «P. Zurbrügg's Söhne».

Inhaber der Kollektivgesellschaft unter der Firma **P. Zurbrügg's Söhne** in Bern sind Alfred Peter Zurbrügg und Ernst Emil Zurbrügg, beide von Frutigen und in Bern wohnhaft. Natur des Geschäfts: Hut-, Kappen- und Pelzwarengeschäft. Geschäftslokal: Spitalgasse Nr. 28, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «P. Zurbrügg & Söhne» und hat auf 15. Oktober 1900 begonnen.

18. Oktober. Der **Bäckergehülfenverein „Eintracht“,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1898, pag. 933) hat in der Generalversammlung vom 7. Juli 1900 am Platze der ausgetretenen Adolf Wanner, Präsident; Johann Nobs, Vicepräsident, und Fritz Müller, Sekretär, neu gewählt: als Präsident: Johann Käser, von Leimiswyl; als Vicepräsident: Hans Stark, von Waldstadt, und als Sekretär: Anton Schmid, von Herznach, alle in Bern wohnhaft.

18. Oktober. Die **Genossenschafts-Buchdruckerei Bern** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1897, pag. 809) hat in der Genossenschaftsversammlung vom 25. September 1900 am Platz der ausgetretenen Eduard Bolliger, Präsident, und Samuel Ott-Schindler, Vicepräsident, neu gewählt: als Präsident: Johann Tschanz-Morf, von Röthenbach i. E., und als Vicepräsident: Eduard Imhoff, von Soyhières (Berner-Jura), beide in Bern wohnhaft.

18. Oktober. Die **Käsereigenossenschaft Boll,** mit Sitz in Boll, Gde. Vechigen (S. H. A. B. 1895, pag. 389) hat in der Hauptversammlung vom 1. Oktober 1900 am Platze der ausgetretenen Johann Pauli, Präsident; Fritz Hoffmann, Kassier; Johann Walther, Johann Bolz und Ernst Linder, Beisitzer, neu gewählt: als Präsident Johann Walther, von Oberburg, in Sinneringen, als Kassier: Fritz Hunsperger, von Bikigen und Schwanden, und als Beisitzer: Johann Gfeller, von Vechigen, in Boll; Chr. Neuenschwander, von Lützelflüh, in Nesselbank, und Albrecht Siegenthaler, von Trub, in Sinneringen.

Bureau Erlach.

17. Oktober. Inhaber der Firma **Ed. Probst** in Ins ist Eduard Probst, von Ins, Wirt in Ins. Natur des Geschäfts: Betrieb des Gasthofes zum «Bären», in Ins.

18. Oktober. Die Firma **F. Dietz** Spezerei- und Mehlhandlung, in Erlach (S. H. A. B. vom 14. Februar 1883) ist infolge Todes des Inhabers erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

18. Oktober. **Berichtigung.** Die Firma **A. Läderach** in Müntschemier (S. H. A. B. Nr. 291 vom 23. August 1900, pag. 1167) verzeigt Geschäftslokal in Müntschemier, nicht Ins.

Bureau de Moutier.

17 octobre. Edouard Gerber, originaire de Sumiswald, domicilié à Perrefitte, et Constant Dell'Acqua, originaire de Masserano, province de Novare (Italie), domicilié à Moutier, ont constitué à Perrefitte, sous la raison sociale **Edonard Gerber & Cie,** une société en nom collectif, commencée le 18 juin 1900. Genre de commerce: Entreprises de constructions, menuiserie en bâtiments et fabrication de balais.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 17 octobre. Le chef de la maison **Moret Gédéon,** à Vuadens, est Gédéon Moret, fils Charles, de et à Vuadens. Genre de commerce: Exploitation de l'Auberge des Bains des Colombettes. Bureau: Aux Colombettes (Vuadens).

18 octobre. Le chef de la maison **E. Geinoz,** à Enney, est Emile Geinoz, fils Isaïe, de Neirivue, à Enney. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Couronne, à Enney. Bureau: au village.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

16 octobre. Le chef de la maison **Joséphine Magne-Badoud,** à Rue, est Joséphine, née Badoud, épouse de Charles Magne, de la Magne, domicilié à Rue. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, toileries, draps etc. Avec le consentement du mari.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1900. 18. Oktober. Inhaber der Firma **T. Rigo** in Solothurn ist Tomaso Rigo, von Caneva (Prozinz Udine, Italien), wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirtschaftsbetrieb, Handlung mit italienischen Weinen, Südfrüchten, Comestibles, Spezereien, Arbeiterkleidern, etc. Geschäftslokal: Gelb Quartier Nr. 224 und Grün Quartier Nr. 99 und 129.

18. Oktober. Die Firma **B. Vigier** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1891, pag. 10) verlegt den Sitz ihres Geschäftes von Solothurn nach Subingen Nr. 46.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1900. 15. Oktober. Die Firma **Britt u. Cie.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 31. August 1900, pag. 1196) ist infolge Austrittes des Kommanditärs Hans Britt erloschen.

Inhaber der Firma **A. Britt** in St. Gallen ist Alexander Britt, von Obstalden, in St. Gallen, welcher die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma übernimmt. Eisengiesserei. Teufenerstrasse 61.

16. Oktober. Die Firma **D. Wolffers Söhne** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 21. August 1897, pag. 890) erteilt Prokura an David Wolffers in Zürich I.

17. Oktober. Die Löschung der Firma **Gouverné & Comp. in Liquid.** in Weesen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 10. Juli 1900, pag. 991) wird zufolge Entscheides der kantonalen Aufsichtsbehörde über das Handelsregister vom 6. September 1900 widerrufen und die Firma als noch in Liquidation sich befindlich wieder eingetragen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1900. 16 ottobre. Proprietario della ditta individuale **Dell'Acqua Edoardo,** in Mendrisio, è Edoardo Dell'Acqua, di Battista, da Varese (Italia), domiciliato a Mendrisio. Genere di commercio: Fabbricazione e vendita di zoccoli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1900. 17 octobre. La société anonyme **Banque de Montreux**, à Montreux, a, dans son assemblée générale du 29 mars 1900, revisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 juillet 1887, nº 74, page 597, et du 29 mai 1893, nº 126, page 508. Le capital social a été porté à deux millions de francs (fr. 2,000,000), divisé en 4000 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les publications de la société auront lieu dorénavant dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres points publiés les 30 juillet 1887 et 29 mai 1893 n'ont pas subi de modifications.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1900. 18 octobre. La société existant à Fleurier sous la dénomination de **Eglise Indépendante de Fleurier** (F. o. s. du c. des 30 novembre 1884, page 810; 9 juillet 1895, page 741, et 31 octobre 1896, page 1235), a, dans son assemblée du 18 février 1900, adopté de nouveaux statuts. Cette société a une durée indéterminée et elle a pour but de grouper en église pour la célébration du culte protestant évangélique, pour l'enseignement religieux et pour l'assistance des pauvres, toutes les personnes habitant le territoire communal de Fleurier et les localités les plus rapprochées et se rattachant à l'église évangélique neuchâteloise indépendante de l'état. Font partie de la société toutes les personnes qui adhèrent à la constitution de l'église indépendante et se font inscrire dans le registre de paroisse. Elles ne font plus partie de la société lorsqu'elles cessent d'appartenir à l'église indépendante ou qu'elles transportent leur domicile hors de la sphère d'action de l'église de Fleurier. Les électeurs majeurs, jouissant de la capacité civile, peuvent seuls prendre part aux votations entraînant pour l'église des obligations civiles. L'assemblée générale est convoquée par avis adressé à chaque électeur individuellement. Les membres du conseil d'église n'assument en raison de leurs fonctions aucune responsabilité personnelle quant aux engagements pris par eux au nom de l'église. Les ressources de la société sont fournies par les contributions volontaires de ses membres, par les dons et legs qu'elle pourra recevoir. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des électeurs, le collège des anciens et le conseil d'église. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier du conseil d'église. Le président du conseil d'église est Gustave Henriod, de Neuchâtel; le secrétaire: Frédéric Robert, du Locle, et le caissier: Louis Gruaz, de l'Isle, les trois domiciliés à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel.

17 octobre. D'un acte reçu Arnold Duvanel, notaire, à Môtiers, le 21 juillet 1900, il résulte que la **Société générale suisse de publicité** dont le siège est à Neuchâtel, et dont l'inscription a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du mardi, 26 octobre 1897, nº 269, page 1103, a réduit son capital à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en deux cents actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Le capital est entièrement versé. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'avis de Neuchâtel. La société a pour but l'affichage et la publicité en Suisse, tant à l'intérieur qu'à l'extérieur des chemins de fer et tramways, y compris les gares et stations, bateaux à vapeur, omnibus, ainsi que la publicité murale, etc. La société est représentée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du directeur ou de celle du président du conseil d'administration. Le directeur est Jules Morel, avocat et notaire, de Colombier, domicilié à Neuchâtel. Le président du conseil d'administration est Fernand Gourdiat, de Lyon, y domicilié, Quai Tilsitt nº 27. Bureaux: Rue des Beaux-Arts 15, à Neuchâtel.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 17 octobre. La maison **Manassero et Cº**, commerce de bestiaux, à Pinerolo (Piémont, Italie), suivant attestation du syndic du dit lieu, en date du 6 octobre 1900), a établi à Genève, sous la même raison sociale, et à dater du 1er janvier 1899, une succursale qui a également pour objet le commerce des bestiaux. Cette succursale est représentée par l'un ou l'autre des associés en nom collectif, qui sont: Domenico Manassero, domicilié à Pinerolo, et Simone Giacobino, domicilié à Osasco (Piémont). Elle est en outre dirigée par un employé muni de pouvoirs limités. Bureau à Genève: 4, Montbrillant.

17 octobre. La maison **A. Excoffier**, à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1900, nº 109, page 439), complète l'indication de son genre d'affaires comme suit: «Vaisselle et cristaux en gros et détail.»

17 octobre. Suivant extrait du procès-verbal de la séance du 11 octobre 1900, du conseil d'administration de l'association dite **Comptoir de Représentation G. P. & C.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 15 février 1896, nº 43, page 172, et 20 septembre 1900, nº 317, page 1272), M. Bosquillon de Jarcy, domicilié à Varenne (Seine et Oise), a été nommé administrateur de la société, en remplacement de M. Cortot, dont la démission a déjà été publiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nº 12,608. — 13 octobre 1900, 8 h. a.

Société Suisse d'Industrie Laitière,

Yverdon (Suisse).

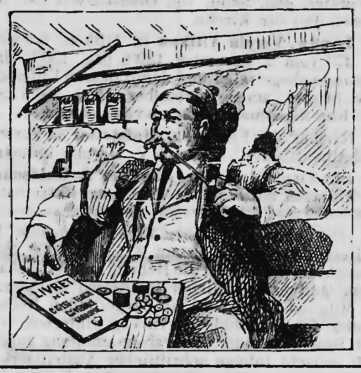
Produits laitiers.

Nº 12,609. — 17 octobre 1900, 9 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St Martin,

Vevey (Suisse).

Poudre nutritive pour le bétail.



Nº 12,610. — 17 octobre 1900, 9 h. a.

A. Caspari, Pharmacie St Martin,

Vevey (Suisse). **LACTOGÉNINE**

Poudre nutritive pour le bétail.

„ALLIANZ", Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin.

Zehnter Rechnungsabschluss für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1899.

Summarische Bilanz.

Aktiva.

Mk.	Pf.		
3,000,000	—	Solawechsel der Aktionäre.	
		Immobilien-Konto:	
		Mk. 650,000. — Geschäftshaus der Gesellschaft, Kanonierstr. 41.	
		Mk. 651,000. — » 1.000. — Zugang.	
644,500	—	„ 6,500. — Abschreibung.	
—	—	Hypotheken.	
—	—	Darlehen auf Wertpapiere.	
		Effekten:	
1,133,475	40	*a.* Staatspapiere.	
—	—	*b.* Pfandbriefe.	
—	—	*c.* Kommunalpapiere.	
—	—	*d.* Sonstige Wertpapiere.	
—	—	Darlehen auf Policen.	
—	—	Kautions-Darlehen an versicherte Beamte.	
3,640	46	Wechsel-Konto.	
1,157,356	10	Guthaben bei Banken.	
1,751,504	58	» » Versicherungs-Gesellschaften.	
1,452	75	Stückzinsen.	
214,877	46	Aussenstände bei den Agenten.	
18,841	50	Kassenbestand.	
—	—	Inventar und Drucksachen (abgeschrieben).	
—	—	Sonstige Aktiva. (B. 77)	
7,925,648	25		

Passiva.

		Mk.	Pf.
Aktien-Kapital		4,000,000	—
Gesetzlicher Reservefonds	Mk. 109,250. 27		
4 % Zinsen pro anno	» 4,370. 01		
	Mk. 113,620. 28		
aus 1899 überwiesen	» 21,911. 20	135,531	48
Special-Reserve-Konto (§ 34 a der Statuten)	Mk. 300,045. 93		
aus 1899 überwiesen	» 75,262. 56	375,308	49
Gewinn-Reserve-Konto (§ 37 der Statuten)	Mk. 390,703. 80		
aus 1899 überwiesen	» 98,456. 23	489,160	03
Schaden-Reserve		905,286	86
Prämien-Ueberträge		1,234,396	10
Prämien-Reserve		112,145	32
Gewinn-Reserve der Versicherten		—	—
Forderungen von Versicherungs-Gesellschaften bezw. Dritten		399,478	61
Barkautionen		—	—
Sonstige Passiva:			
a. Tantième		56,446	92
b. Dividende an die Aktionäre		180,000	—
c. Nicht abgehobene Dividende aus dem Vorjahre		850	—
Gewinn-Vortrag pro 1900		37,044	44
		7,925,648	25

Die Richtigkeit des obigen Abschlusses bescheinigen wir hiermit auf Grund der Bücher.

Die Direktion:
v. d. Nahmer. O. Andrée.

Die Revisions-Kommission:
Windmüller. Gustav Meisnitzer. Emil Pick.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Eisenbahn-Personentarife.

Der «Internationale Volkswirt» bringt folgende Zusammenstellung der neuen Verkehrserleichterungen in verschiedenen Ländern:

Die Landeskarte in Württemberg. Sie berechtigt zu beliebig vielen Fahrten auf dem ganzen, 1786 km grossen württemb. Staatsbahnnetz in allen Zügen (ausgenommen im Orient-Expresszug) innerhalb 15 Tagen. Der Preis beträgt für die 1. Klasse 45 Mk., für die 2. Klasse 30 Mk. und für die 3. Klasse 20 Mk. Bei Bestellung (24 Stunden vorher) ist die deutliche Photographie der reisenden Person, sowie eine Gebühr von 3 Mk. zu hinterlegen. Wird die Karte nicht spätestens an dem dem letzten Tag der Gültigkeitsdauer folgenden Vormittage zurückgegeben, so verfällt die Gebühr zu Gunsten der Verwaltung, und zwar auch dann, wenn ohne Unterbrechung eine neue Karte gelöst wird.

Das Sommerabonnement in Oesterreich. Für die Dauer des Sommerfahrplanes gelangen in den folgenden geographischen Bezirken:

I. Salzkammergut, II. Nordböhmen, III. Südböhmen, IV. Ostgalizien, V. Westgalizien Landeskarten zur Ausgabe; sie kosten für je eine Gruppe:

	für 15 Tage	für 30 Tage
I. Klasse	Mk. 42. 50	Mk. 73. 75
II. „	„ 29. 75	„ 42. 50
III. „	„ 17. —	„ 25. 50

Die Benutzung gilt für alle fahrplanmässigen Züge, auch für die L-Züge, vorbehältlich der Entrichtung der Luxusgebühr; die Karte ist persönlich, jedoch ohne Photographiezwang. Gegen Bezahlung eines Zuschlages von Mk. 5. 10 zu einer 15tägigen und von Mk. 7. 65 zu einer 30tägigen Abonnementskarte erhalten Besitzer solcher Karten überdies ein besonderes Gepäckabonnement, welches sie berechtigt, ihr Reisegepäck bis zum Gewichte von 30 kg beliebig oft innerhalb des Abonnementsgebietes, ohne Bezahlung von Gepäcksgebühren, zur Aufgabe zu bringen.

Die belgische Landeskarte. Aehnlich der württembergischen gilt die belgische Karte für das Gesamtstaatsnetz (4103 km) und wird ständig ausgegeben, aber nur für je 15 Tage und kostet I. Klasse 44 Mk., II. Klasse 32 Mk. und III. Klasse Mk. 18. 40. Soll die Karte auch für die Privatbahn Nord-Belges (169 km) gelten, so erhöht sich der Preis sofort um 10, bezw. 7. 20, bezw. Mk. 4. 80. Ausserdem hat der Zeitkarten-Inhaber eine Kaution von Mk. 4. zur Sicherstellung der Rückgabe der Karte zu hinterlegen, welche an einer beliebigen Station spätestens am Tage nach Ablauf der Gültigkeitsdauer vor 12 Uhr mittags erfolgen muss. Nach Ablauf dieser Frist ist die Kaution zu Gunsten der Verwaltung verfallen, ausgenommen den Fall, wo die Zeitkarte ohne Unterbrechung erneuert wurde. Die Zeitkarte muss mit einer Photographie des Inhabers in Visitenkartenformat versehen werden.

Die dänische Landeskarte. Hier ist die 14tägige Landeskarte, gültig für das 1873 km grosse Staatsbahnnetz, etwa ebenso niedrig fixiert, wie bei den andern Staaten, und für längere Zeiträume sinkt der Preis. Der Tarif stellt sich wie folgt:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
für 14 Tage	52 Kr.	32 Kr.	20 Kr.
„ 1 Monat	80 „	50 „	30 „
„ 2 Monate	120 „	75 „	45 „
„ 10 „	440 „	275 „	165 „
„ 11 „ } oder „ 12 „ }	480 „	300 „	180 „

Die zu hinterlegende Gebühr beträgt 5 Kronen und wird zurückbezahlt, wenn die Karte spätestens am dritten Tage nach dem Ablaufe der Gültigkeitsdauer zurückgeliefert wird. Photographie ist beizubringen.

Italienische Landeskarten. Während die bisher besprochenen Tarifvereinfachungen von Staatsbahnen ausgehen, sind die folgenden Landeskarten von privatwirtschaftlichen Unternehmern eingeführt.

Die beiden Hauptbahnen Italiens, die Mittelmeerbahn (5950 km) und die Adriatische (5900 km) geben 30tägige Streckenkarten aus, die für das gesamte jeweilige Gebiet gelten und die bei der Mittelmeerbahn 240, 164 und 97 Lire, bei der Adriatischen 220, 150 und 90 Lire kosten. Ueberdies teilen die beiden bekanntlich von Nord nach Süd streifenden Bahnen ihre Netze nochmals in drei Netze und geben für diese kleineren Bezirke auch Halbmonatskarten aus. Sie stellen sich wie folgt:

		Mediterranea oder Adriatica Nördlich oder Central	Südlich
I. Klasse	15 Tage	95 Lire	75 Lire
	30 „	160 „	125 „
II. „	15 „	65 „	50 „
	30 „	110 „	84 „
III. „	15 „	40 „	30 „
	30 „	65 „	50 „

Die Karten müssen schriftlich unter Einreichung der Photographie bestellt werden, die Ausgabe geschieht sofort.

Holländische Eisenbahnkarte. Während sich die niederländische Staatsbahn und die Centralbahn auf die Einführung von Kilometerheften beschränken, hat die 964 km grosse Holländische Eisenbahngesellschaft Abonnementskarten eingeführt. Für ihr Gesamtnetz kosten sie:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
für 1 Monat	60 Gulden	40 Gulden	30 Gulden
für 2 Monate	110 „	75 „	55 „
und für jeden weiteren Monat steigend um	50 „	35 „	25 „
für 11 Monate	560 „	390 „	280 „
aber für 1 Jahr	600 „	425 „	300 „

Ausserdem zerlegt sie ihr Netz in zwei ungleiche Gruppen, die entsprechend billiger sind.

Es ist eine Gebühr von 5 Gulden zu hinterlegen, dieselbe ist aber erst dann verfallen, wenn die Karte nicht binnen 8 Tagen nach Ablauf der Gültigkeitsdauer zurückgegeben wird.

Abonnementskarten von einer Gültigkeitsdauer von mindestens 3 Monaten können innerhalb dieser Zeit für die verbleibende Gültigkeitsdauer kostenlos auf den Namen einer andern Person umgeschrieben werden. Der Besteller hat eine Photographie beizubringen. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer wird diese Photographie mit der Abonnementskarte vernichtet.

Das Schweizerische Generalabonnement. Hier ist nahezu das Ideal der Landeskarte erreicht. Alle Hauptbahnen und die meisten Nebenbahnen, ferner viele Dampfschiffe haben sich diesem Uebereinkommen angeschlossen, so dass derzeit praktisch die ganze Schweiz (Bergbahnen ausgenommen) mittels Generalabonnements befahren werden kann. Sie kosten:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
für 15 Tage	60 Fr.	42 Fr.	30 Fr.
„ 30 „	100 „	70 „	50 „
„ 3 Monate	240 „	170 „	120 „
„ 6 „	380 „	270 „	190 „
„ 1 Jahr	600 „	420 „	300 „

Ueberdies erhalten zwei Socien einer Geschäftsfirma:

Jahreskarten	800 Fr.	560 Fr.	400 Fr.

Die Kaution beträgt Fr. 5; sie verfällt 12 Stunden nach Abonnementsablauf.

Ab 1. Januar 1901 werden die 15-Tageskarten in II. und III. Klasse um Fr. 5 erhöht, dafür treten die 5 grössten Dampfergesellschaften und noch einige Bahnen bei.

An diesem glänzenden Beispiel könne die Rentabilität dieses zweifelsohne derzeit praktischsten Vereinheitlichungs- und Vereinfachungsmittels demonstriert werden.

Die andersartige Form der Tarifermässigung erheische das Interesse nur insoweit, als mit der kilometrischen Berechnung Ersparnisse bei zunehmender Entfernung verbunden sind.

Das ist nicht der Fall beim badischen Kilometerheft (1000 km 60, 40 und 25 Mk.), wohl aber in geringem Masse auf den österreichischen Staatsbahnen: 100 km 7½, 4½, 2½ Kronen, aber 1000 km 66, 36 und 16 Kronen, ferner in hohem Masse in Ungarn, das bei Entfernungen über 226 km hinaus (18, 12 und 8 Kronen für Personen-, 24, 16 und 10 Kronen für Schnellzug) völlig frei befördert, dann Dänemark (100 km 6,35, 4 und 2,35 Kronen, 260 und darüber hinaus 22, 7,50 und 4,50 Kr.), Frankreich bei seinen Rundreisekilometerheften (300 km 27, 19, 13 Fr., 3000 km 193, 136, 98 Fr.) und schliesslich in ganz bedeutendem Umfang in Russland, wo beispielsweise 100 Werst R. 1. 43. in der III. Wagenklasse kosten. 4000 Werst aber nicht 57 Rubel, sondern nur 19¾ Rubel.

In Deutschland dagegen zahlt man die Grundtaxe von 8, 6 und 4 Pfennigen pro Kilometer, gleichgültig ob man von Berlin nach Magdeburg oder von Eydtkuhnen nach Aachen fährt.

Verschiedenes — Divers.

Baumwollfabriken in Texas. Anfangs 1900 machte sich, der «Monatsschrift für Textilindustrie» zufolge, im Staate Texas, in welchem bekanntlich der Anbau von Baumwolle in sehr grossem Umfange betrieben wird, eine Bewegung behufs Errichtung von Baumwollfabriken bemerkbar. In den ersten acht Monaten d. J. hat die Bewegung einen materiellen Fortschritt aufzuweisen, denn eine Anzahl dieser Spinnerei- und Webereiprojekte ist schon zu einem erfolgreichen Abschluss gelangt. So ist im April die Bonham Cotton Mill Co. in Bonham mit einem Kapital von $ 150,000 begründet worden. Die Anlage soll mit 5000 Spindeln und 150 Webstühlen ausgerüstet und mit Dampfkraft betrieben werden. Die Gonzales Cotton Mills in Gonzales sind im Mai mit einem Kapital von $ 125,000 organisiert worden; dieselben sollen ebenfalls 5000 Spindeln und 150 Webstühle erhalten und Vieryard-Sheetings herstellen. Die Corsicana Cotton Factory Co. in Corsicana ist im April mit einem Kapital von $ 100,000 begründet worden und hat wegen Errichtung der Fabrikanlage einen Baukontrakt über $ 15,000 abgeschlossen. Die Fabrik soll mit 5000 Spindeln und 150 Webstühlen ausgerüstet und für die Herstellung von Duck, Drillich und Sheeting eingerichtet werden. Die Cuero Cotton Mills in Cuero weisen ein Anlagekapital von $ 100,000 auf. Die Fabrik soll 5000 Spindeln und 250 Webstühle erhalten und mit elektrischer Kraft betrieben werden. Die Belton Cotton Mills in Belton sollen bei einem Anlagekapital von $ 100,000 für einen Betrieb mit 5000 Spindeln und 250 Webstühlen eingerichtet und bis zum Januar 1901 fertig hergestellt werden. Die Fabrik wird zunächst Vieryard-Domestics und später Garne und andere Arten von Domestics herstellen. Die West Cotton Mills in West sind mit einem Anlagekapital von $ 100,000 begründet worden und sollen für einen Betrieb mit 5000 Spindeln und 250 Webstühlen eingerichtet werden.

Länge der dem internationalen Uebereinkommen unterstellten Eisenbahnstrecken. Laut den dem Centralamt für den internationalen Eisenbahntransport von den beteiligten Staaten zugegangenen Mitteilungen hat am 31. März 1900 die Länge der dem Internationalen Uebereinkommen vom 14. Oktober 1890 unterstellten Eisenbahnstrecken 193,431 km (gegen 186,900 km am 31. März 1899) betragen. Der Zuwachs gegenüber dem Vorjahr ist 6531 km. In der nachstehenden Tabelle ist diese Länge zugleich für die verschiedenen Länder vom ersten Jahre des Bestehens des Uebereinkommens an (1893) angegeben. Hiernach findet das Uebereinkommen Anwendung.

	1893	1894	1895	1896	1897	1898	1899	1900
	auf Kilometer Eisenbahnstrecken							
Deutschland	43,200	44,272	44,900	46,071	46,953	48,009	49,456	50,384
Oesterreich	14,887	15,507	15,800	15,919	16,316	16,776	17,404	18,157
Ungarn	11,722	12,325	12,924	13,706	14,644	15,608	16,234	16,794
Oesterr.-ungar. Occupations-Gebiet	374	374	105	105	105	105	105	105
Belgien	4,516	4,530	4,534	4,555	4,566	4,566	4,587	4,608
Dänemark	—	—	—	—	1,924	1,924	1,958	1,958
Frankreich	33,872	36,149	35,602	35,803	36,383	36,745	36,919	37,276
Italien	11,762	12,358	12,566	12,931	12,956	13,101	13,189	13,197
Luxemburg	356	356	356	356	356	356	356	356
Niederlande	2,475	2,513	2,513	2,513	2,539	2,556	2,539	2,556
Russland	26,351	28,030	30,917	32,344	33,450	37,527	40,767	44,611
Schweiz	2,995	3,102	3,123	3,176	3,187	3,346	3,369	3,429
	152,510	158,516	163,350	167,979	173,379	180,602	186,900	193,431

Commerce extérieur de la France.

Janvier-Septembre.

	1900	1899	Différence contre 1899
Importation			
Objets d'alimentation	586,668,000	689,221,000	— 102,553,000
Matières nécessaires à l'industrie	2,061,093,000	2,153,287,000	— 92,194,000
Objets fabriqués	634,862,000	525,223,000	+ 109,639,000
Total	3,282,623,000	3,367,731,000	— 85,108,000
Exportation			
Objets d'alimentation	540,341,000	450,528,000	+ 89,813,000
Matières nécessaires à l'industrie	819,837,000	901,808,000	— 81,971,000
Objets fabriqués	1,470,507,000	1,531,822,000	— 61,315,000
Colis postaux	151,278,000	128,096,000	+ 23,182,000
Total	2,981,963,000	3,012,254,000	— 30,291,000

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	6. Oktober. Mark.	15. Oktober. Mark.		6. Oktober. Mark.	15. Oktober. Mark.
Metallbestand	717,775,000	754,332,000	Notencirculation	1,293,213,000	1,219,281,000
Wechselportef.	912,690,000	853,249,000	Kurzf. Schulden	455,748,000	497,868,000

Kantonalbank von Bern.

Ausgabe von Kassascheinen zu 4% auf 4 Jahre

in Stücken zu Fr. 500, 1000 und 5000.

Wir nehmen an den **Kassen der Hauptbank** in **Bern**, sowie der **Zweiganstalten** in **St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut**

Depotgelder gegen Kassascheine zu 4%

entgegen. Diese Kassascheine sind **gegenseitig** kündbar per drei Monate auf den Tag des Ablaufes von **vier Jahren**; später seitens des Gläubigers jeweilen per drei Monate auf den Ablauf einer zweijährigen Periode, seitens der Bank jederzeit auf sechs Monate.

Die Stempelgebühr wird von der Bank getragen.

(1842) **Die Direktion.**

Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Samstag, den 27. Oktober 1900, vormittags 9½ Uhr, ins Casino in Winterthur**

eingeladen.

Die zur Verhandlung kommenden Geschäfte sind:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1899/1900.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3) Antrag des Verwaltungsrates auf eine Partialrevision der Gesellschaftsstatuten und Beschlussfassung über eine bezügliche Vorlage.
4) Beschlussfassung über eine Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3,600,000 auf den Betrag von Fr. 5,200,000 durch eine Emission von 3200 neuen Aktien zu Fr. 500 jede.
5) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltung-rates bezüglich der Verwendung des Kursgewinnes auf der neuen Aktien-Emission.
6) Beschlussfassung über einen Antrag des Verwaltungsrates auf Umtausch der hisherigen alten Aktien von je Fr. 300 in neue Aktien von nominell je Fr. 500.
7) Erneuerungswahl für fünf in Austritt gelangende Mitglieder des Verwaltungsrates und Ersatzwahlen für ein verstorbenes und ein demissionierendes Mitglied.
8) Wahl der Rechnungs-Revisoren für das Geschäftsjahr 1900/1901 und Festsetzung des Honorars für die bisherigen Funktionäre.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen im Bureau des Etablissements vom 17. Oktober an zur Einsicht der Aktionäre bereit; von da an können auch während des nämlichen Zeitraumes die gedruckten Anträge zu den Traktanden 1—6 bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 17.—26. Oktober bezogen werden:

In **Winterthur** bei **unserer Kasse** und der **Bank in Winterthur**;
» **Zürich** bei der **Eidg. Bank.**

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass zur gültigen Beschlussfassung über die Verhandlungs-Gegenstände 3 und 4 die Anwesenheit von 20 Aktionären und die Vertretung von mindestens zwei Drittteilen der ausgegebenen Aktien erforderlich ist.

Winterthur, den 24. September 1900.

Namens des Verwaltungsrates,

(1538) *Der Präsident:*

Ed. Locher-Freuler.

Glühlampenfabrik Hard in Liq., Zürich.

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Samstag, den 10. November a. c., vormittags halb 11 Uhr,

ins Restaurant «Schützengarten», Zürich,

Traktanden:

Liquidationsbericht und Vorlage der Rechnung pro 1899/1900.
Bericht der Kontrollstelle und Abnahme der Rechnung. (1616)

Zürich, 12. Oktober 1900.

Die Liquidations-Kommission.

Glühlampenfabrik Hard in Liq., Zürich.

Einladung zu einer Versammlung sämtlicher Kreditoren

auf

Samstag, den 10. November a. c., vormittags 11 Uhr,

ins Restaurant «Schützengarten», Zürich. (1616)

Zürich, 12. Oktober 1900.

Die Liquidations-Kommission.

Ferd. Mommer & Cº, Barmen-Rittershausen,

Maschinenfabrik. (1230)

Specialität:

Mercerisiermaschinen für Strang- u. Stückware.

Eigentümer der Mercerisierpatente von **Thomas & Prevost.**

Société des Forces électriques de La Goule, à St-Imier.

4½% Anlehen von Fr. 750,000 von 1895.

Liste der 16 Delegationen à Fr. 1000, die zur Rückzahlung auf 15. Januar 1901 herausgelost worden sind und deren Verzinsung mit jenem Termin aufhört:

Nr. **26 46 271 414 425 506 516 537 555 577 621 629 657 678 689 724.**

Diese Titel sind auf Verfall spesenfrei zahlbar bei der

Kantonalbank von Bern.

Bern, den 19. Oktober 1900. (1615)

LOCARNO. Hôtel Locarno

am Lago Maggiore

Kopfstation der Gotthardbahn.

6½ Stunden von **Basel**; 5½ Stunden von **Zürich**; 4½ Stunden von **Luzern**; 4 Stunden von **Mailand.**

Direkte Wagenverbindungen.

Schönster und komfortabelster Aufenthalt an den italienischen Seen

im prächtigsten Herbstklima Europas.

Ausgangspunkt unzähliger Exkursionen. — See- und Mineralbäder. — Herrlicher, schattiger, imposanter, grosser Garten am See. — Traubenkur. Elektrisches Licht. — Lift. — Lawn-Tennis. Golf-Spiele.

Mässige Pensionspreise.

Prospekte gratis durch

(1503) ***Balli,*** *Besitzer.*

Patent-

Ventilations-Füllöfen

mit Blechmantel und Kachelbekleidung in 58 verschiedenen Nummern, für Kohlen- und Holzfeuerung.

Dieses althewährte, mit den neuesten Verbesserungen versehene Fabrikat eignet sich ganz vorzüglich zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse.

Grosse Brennmaterialersparnis, äusserst solide Konstruktion und gesunde Wärmeabgabe. — Illustrierte Preislisten gratis und franko.

Ofenfabrik

J. Wegmann, Oberburg,

b. Burgdorf.

Vertreter in **Bern:** Herren **Schürch & Bähler,** Eisenhandlung.
» » **Biel:** Herr **Hermann Engel,** Eisenhandlung.
» » **Zürich:** Herren **Schoch, Bodmer & Cie.** (1601)
» » **Luzern:** Herren **Bielmann & Cie.**
» » **Basel:** Herren **Abt & Kellerhals,** Barfüssergasse 1.
» » **Schaffhausen:** Herr **J. Mauch-Staub,** z. Platte.
» » **Aarau:** Herren **J. Henz & Cie,** Eisenhandlung.
» » **Davos-Platz:** Herr **H. Häfeli,** Flaschnermeister.
» » **St. Gallen:** Herr **A. Hofmann,** Hafnermeister, z. Harfenberg.

Moulins boulangers à la Chaux-de-Fonds

en liquidation.

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue le 20 août 1900 a décidé à l'unanimité la dissolution de la société.

Conformément à l'art. 665 du Code fédéral des obligations MM. les créanciers des Moulins boulangers à la Chaux-de-Fonds sont priés de produire leurs créances à notre bureau, Rue du Commerce, nº 121, à la Chaux-de-Fonds, d'ici au 30 novembre 1900.

Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1900.

Moulins boulangers en liquidation:

(1548) **Maerky.**

Marques de fabrique

et leur enregistrement au Bureau fédéral.

Timbres en métal et en caoutchouc.

Spécialité: Poinçons pour l'horlogerie.

F. HOMBERG,

Graveur-médailleur, à **Berne.**

Médailles: Paris 1889, Chaux-de-Fonds 1881. Diplôme: Zurich 1883. (902)

Rudolf Mosse, Zürich-Bern
Annoncen-Expedition.

Gros Papierhandlung **Detail**

Rudolf Fürrer, Zürich

13 Münsterhof 13

Vollständige Bureaueinrichtungen

für kaufm. Geschäfte u. Administrationen.

Druck-, Perforier- und Numerierarbeiten.

Geschäftsbücherfabrikation.

Patentinhaber des (1613)

Verbesserten Schapirographen,

bester u. billigster Vervielfältigungsapparat.

Prospekte über letzteren, Kopierpressen, sowie **vollständiger** Preis-Courant stehen gerne zu Diensten.

Buchdruckerei JENT & Cº in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.